



öffentlich

Betreff:

Einrichtung einer direkten RB-Linie Potsdam - Golm - Berlin-Spandau

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 04.09.2012

Eingang 902: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
19.09.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich für die Schaffung einer im Taktverkehr verkehrenden Regionalbahn-Direktverbindung von Potsdam über Golm, Elstal nach Berlin-Spandau einzusetzen. Dazu wird er gebeten, Gespräche mit den zuständigen Behörden wie dem Land Brandenburg und der DB AG zu führen.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

gez. H. Heinzel
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Bahnverkehr von Potsdam nach Berlin konzentriert sich derzeit nahezu ausschließlich auf die Verbindung über die sog. Wetzlarer Bahn. Der dort verkehrende RE-1 ist jedoch regelmäßig überlastet, die S-Bahn langsam und unzuverlässig. Doch lassen fehlende finanzielle Mittel und die bereits heute recht dichte Streckenbelegung hier kaum die Einrichtung weiterer RE-1 Zugleistungen zu. Aufgrund der praktisch nicht vorhandenen Einbindung der Stadt Potsdam in das Schienenfernverkehrsnetz und der Streichung des Fernzughaltes am Bahnhof Berlin-Zoo ist diese Verknüpfungstrecke der Stadt Potsdam mit dem Berliner Hauptbahnhof derzeit jedoch fast das einzige „Tor zur Welt“.

Fortsetzung fachliche Begründung als Anlage im ALRIS